

HWG-Mitglieder stiften Preise

Die Hafenvirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven gehört zu den treuen Sponsoren des Wattrennens

DÜHNEN. Auch in diesem Sommer unterstreichen elf Mitglieder der Hafenvirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven (HWG) ihr Engagement für den Standort Cuxhaven und stiften erneut Preise für das legendäre Duhner Wattrennen. Das weltweit bekannte „Pferderennen auf dem Meeressgrund“ wird seit 1902 im Wattenmeer vor dem Kurteil Duhnen ausgetragen; der Renntag 2013 beginnt am 18. August um 13.30 Uhr.

Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützen auch in diesem Sommer gleich elf Mitglieder der Hafenvirtschaftsgemeinschaft den traditionsreichen Wettbewerb, indem sie Preise für die Gewinner der Einzelrennen stiften: die Stadt Cuxhaven, der Landkreis Cuxhaven, die Cuxhaven Niederelbe Verlagsgesellschaft, die Volksbank Stade-Cuxhaven eG, die Kreissparkasse Seemünde-Hadeln, die DFDS Seaways, die Cuxport GmbH, die EWE AG, die Stadtparkasse Cuxhaven, der MIBAU-Baustoff-

handel Cadenberge sowie die Kutterfisch-Zentrale Cuxhaven GmbH.

Doch nicht nur Preise stiften die Mitglieder der Hafenvirtschaftsgemeinschaft - mit der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH ist auch einer der Veranstalter des Duhner Wattrennens ein Mitglied der HWG. Die Organisatoren erwarten bei dem sechstündigen Reitsport Turf-Spektakel zwischen Ebbe und Flut über 30.000 Zuschauer.

Tradition unterstützen

Dr. Andreas Schmidt, der Vorstandsvorsitzende der HWG, erklärt dazu: „Kulturelle Highlights und maritime Traditionen gehören ebenso zu einem Standort wie Ansiedlungsvorhaben oder Infrastrukturprojekte. Indem unsere Mitglieder das Pferderennen am Meeressgrund“ unterstützen, weisen sie ihr großes Engagement für den Standort Cuxhaven.“

Das offizielle Programm des Duhner Wattrennens beginnt um

11 Uhr mit dem internen Empfang, gefolgt vom Bügeltrunk vor dem Strandhotel Duhnen. Die Rennen starten um 13.30 Uhr mit einem Galopprennen der Amazonen. Es folgen:

Die Rennen

13.40 Uhr Pony-Mini-Traber, 14 Uhr 2. Rennen - Traber; 14.30 Uhr 3. Rennen - Trabreiten; 15 Uhr 4. Rennen - Traber; 15.30 Uhr 5. Rennen - Galopper; 16 Uhr 6. Rennen - Traber; 16.30 Uhr 7. Rennen - Galopper Wanderpokal des „Niedersächsischen Ministerpräsidenten“ und Idee-Kaffeepreis 2013; 16.40 Uhr Pony-Mini-Traber; 17 Uhr 8. Rennen - Traber; 17.30 Uhr 9. Rennen - Galopper; 18 Uhr 10. Rennen - Traber; 18.30 Uhr 11. Rennen - Galopper; 19 Uhr 12. Rennen - Traber.

Bis auf die Minitraber werden alle Rennen mit Totalisator ausgetragen, das bedeutet: Es darf gewettet werden. Ein detailliertes Programmheft, das kostenlos an

die Besucher verteilt wird, informiert über die einzelnen Startfelder und gibt unter Berücksichtigung bisheriger Erfolge Tipps für die Wetteinsätze - natürlich ohne Gewähr. Das mit 111 Euro Gewinnsomme am höchsten dotierte Rennen - eine Ausnahme für diese Art von Renntagen - ist das Hans-Heinrich Isenbart-Gedächtnisrennen für Galopper (5. Rennen); es erinnert an den langjährigen Sprecher des Duhner Wattrennens und Nestor der Pferdesportjournalisten, der Ehrenmitglied des Wattrennens ist.

Die Rennen sind wie immer in ein buntes Programm eingebunden, zu dem auch eine Amüsiermeile am Deich gehört. Um Parkprobleme zu vermeiden, sollte man den P+R-Service ab Kreishaus (Vincent-Lübeck-Straße/Bäderring) nutzen. Es gibt auch eine Verbindung zwischen AIR-DAY in Nordholz und dem Wattrenngelände in Duhnen. (red)

Ergebnisticker: www.duhner-wattrennen.de



Die Besonderheit des Duhner Wattrennens besteht aus der Mischung zwischen attraktiven Pferdesport auf einem besondere Geläuf und dem Unterhaltungsprogramm am Deich.

Foto: Nordseeheilbad Cuxhaven